



## Arbeitsmarktreport

Sperrfrist 30. September 2008, 10.00 Uhr

für die Städte  
Bochum  
und  
Herne

# September 2008



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Bochum



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Bochum

## Der Arbeitsmarkt in Bochum

- Positiver Trend ungebrochen
- Aktuell 17.043 Arbeitslose in Bochum
- Die Quote liegt bei bemerkenswerten 9,3 Prozent

	September 2008	Tendenz (Vormonat)	August 2008	Tendenz (Vorjahr)	September 2007
Arbeitslosenquote	9,3 %		9,9%		11,1 %
Arbeitslose	17.043		18.109		20.553
Zugang offene Stellen (Erster Arbeitsmarkt)	861		872		930

## **Positiver Trend in Bochum (Stadt) hält an – die Arbeitslosenquote ist ein weiteres Mal gesunken**

Nach dem bemerkenswerten Unterschreiten der 10 Prozent Marke im letzten Monat lässt der September die Arbeitslosenzahlen in Bochum weiter sinken: Insgesamt waren 17.043 Menschen in diesem Monat arbeitslos gemeldet. Damit waren es 1.066 oder knapp 6 Prozent weniger Arbeitslose als im August. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 3.510 Arbeitslose oder gut 17 Prozent weniger.

„Der positive Trend“, so Luidger Wolterhoff, Leiter der Arbeitsagentur in Bochum, „hält weiter an“. Die Arbeitgeber in Bochum stellen Arbeitnehmer und Auszubildende ein.“ Das Ferienende im August führte zu einer erhöhten Einstellungsbereitschaft der Betriebe. „Wir empfehlen allen Arbeitgebern, deren Azubis kurzfristig abgesagt haben, sich umgehend an unseren Arbeitgeberservice zu wenden, um neue geeignete Bewerber zu erhalten. In der Berufsberatung konzentrieren wir uns jetzt auf die Nachvermittlung“, sagt Wolterhoff. Unternehmen, die Jugendlichen eine Chance geben, die schon seit Längerem nach einer Lehrstelle suchen, können mit bis zu 6.000 Euro unterstützt werden. „Grundvoraussetzung ist“, so Wolterhoff, „dass der oder die Auszubildende die Schule bereits im Vorjahr oder früher verlassen hat und sich bisher erfolglos um eine Lehrstelle bemüht hat“.

### **Arbeitslosenquote:**

- ➔ **Minus 0,6 Prozentpunkte im Vergleich zum August 2008**
- ➔ **Minus 1,8 Prozentpunkte im Vergleich zum September 2007**

Mit dem guten Monatsergebnis konnte auch die Quote ein weiteres Mal gesenkt werden: Mit einem Riesensprung von 9,9 auf 9,3 Prozent reduzierte sich die Quote um 0,6 Prozentpunkte! Innerhalb eines Jahres hat sich die Quote um insgesamt 1,8 Prozentpunkte verringert. „Ursächlich dafür sind die konjunkturelle Situation, der zunehmende Fachkräftebedarf und die Reformen auf dem Arbeitsmarkt“, analysiert Wolterhoff. „Die immer wieder vorgetragene Behauptung, durch ein Verschieben von Menschen in Maßnahmen würde die Arbeitslosigkeit künstlich reduziert, ist schlichtweg falsch.“ Im gesamten Agenturbezirk – dazu gehört neben Bochum auch Herne – werden zurzeit in Qualifizierungen zwar etwa 200 Personen mehr gefördert als vor einem Jahr. Die Arbeits-

agentur verzeichnet bei den Arbeitsgelegenheiten jedoch einen Rückgang von knapp 400 Teilnehmern. Zudem beziehen derzeit, verglichen mit 2007, etwa 600 ältere Arbeitslose weniger unter den erleichterten Bedingungen (§ 428 SGBIII) Arbeitslosengeld. In der Frage, ob es in diesem Jahr gelingt, die Arbeitslosenquote weiter zu senken, ist Wolterhoff optimistisch: „Möglicherweise wird die Arbeitslosigkeit im letzten Quartal noch weiter leicht zurückgehen.“

## **Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Personengruppen**

### **Jugendarbeitslosigkeit innerhalb eines Jahres um gut 20 Prozent gesunken**

Insgesamt 1.422 Jugendliche unter 25 Jahre suchten im September einen Job. Das waren 234 Personen oder gut 14 Prozent weniger als im Vormonat. Betrachtet man den Vorjahreswert, so stellt man auch hier eine positive Entwicklung fest: Im September vergangenen Jahres waren es noch 394 junge Menschen oder knapp 22 Prozent mehr, die bei der Bochumer Arbeitsagentur arbeitslos gemeldet waren. Sehr erfreulich ist vor allem die Entwicklung der Personengruppe unter 20-Jähriger: Hier konnte sich die Anzahl gemeldeter, junger Menschen ohne Arbeit sogar um ein knappes Viertel zum Vormonat reduzieren; im Vergleich zum Vorjahr sogar um ein gutes Drittel!

### **Langzeitarbeitslosigkeit in einem Jahr um knapp 20 Prozent gesunken**

In der Gruppe der Langzeitarbeitslosen sind aktuell 7.244 Bochumer arbeitslos gemeldet. Damit sank die Zahl im Vergleich zum Vormonat um weitere 418 Personen oder knapp 6 Prozent. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist dies ein Rückgang um 1.772 Arbeitslose oder knapp 20 Prozent. Seit Jahresbeginn verringerte sich die Anzahl der Langzeitarbeitslosen um insgesamt 1.269 Personen (Januar 2008: 8.513).

### **Die Kräftenachfrage**

Im September verfügte die Agentur für Arbeit Bochum über insgesamt 2.744 ungefördernten Stellenangebote, gegenüber August ist das ein Plus von 143 Angeboten. „Wir konnten in den letzten Monaten einen kontinuierlichen Stellenzugang verzeichnen“, so Wolterhoff, „der Markt ist nach wie vor in guter Verfassung“.

Die meisten Stellenangebote kommen aus dem Bereich der Metall- und Elektroberufe sowie aus dem Dienstleistungsbereich und dem Bereich der Warenkaufleute.

Insgesamt gingen im September 861 neue Stellenangebote bei der Arbeitsagentur ein. Demgegenüber standen 723 Abgänge.

### **Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen**

In beiden Rechtskreisen ist die Anzahl der arbeitslos gemeldeten Personen gesunken.

#### **-> SGB III: Knapp 16 Prozent weniger Arbeitslose als vor einem Jahr**

Im Bereich des Sozialgesetzbuchs III waren im September insgesamt 4.225 Menschen arbeitslos. Das sind 183 Personen oder 4,2 Prozent weniger als im Vormonat.

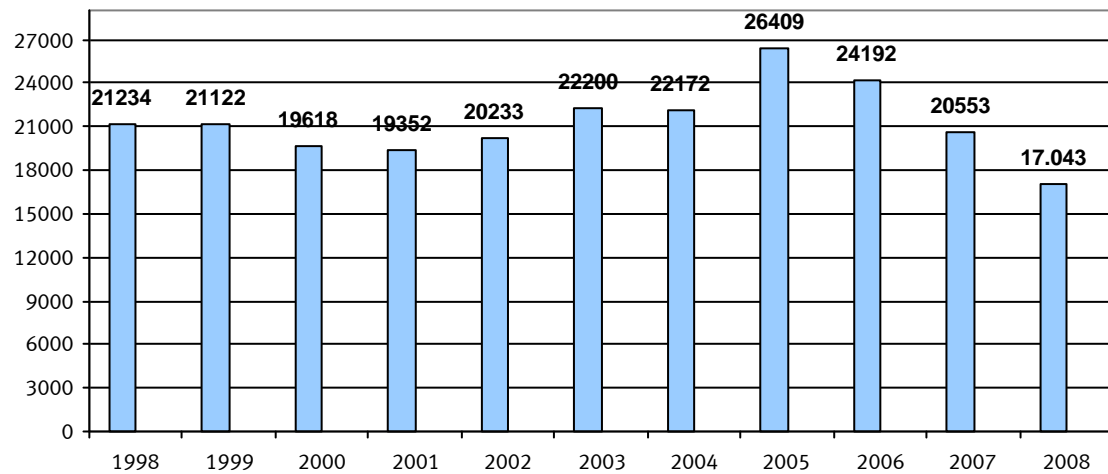
Im Vorjahresvergleich sind es 788 Personen oder knapp 16 Prozent weniger, die arbeitslos sind.

#### **→ SGB II: Rund 18 Prozent weniger Arbeitslose als vor einem Jahr**

Im Bereich des Sozialgesetzbuchs II waren im September insgesamt 12.818 Menschen arbeitslos. Das sind 883 Personen oder gut 6 Prozent weniger als im Vormonat.

Betrachtet man den Vorjahreswert, sind es 2.722 Personen oder rund 18 Prozent Personen weniger, die sich bei der ARGE Bochum arbeitslos gemeldet haben.

Arbeitslose im Zeitraum 1998 - 2008 (jeweils Ende September) im Bereich der Stadt Bochum





Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Bochum

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im September 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Sep 08	Aug 08	Jul 08	Jun 08	Sep		Aug	Jul
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	29.174	29.512	30.175	30.034	-1.902	-6,1	-7,4	-6,4
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	17.043	18.109	18.662	18.288	-3.510	-17,1	-15,0	-13,4
53,6% Männer	9.127	9.662	9.984	9.869	-1.688	-15,6	-13,7	-12,0
46,4% Frauen	7.916	8.447	8.678	8.419	-1.822	-18,7	-16,4	-15,1
1,5% Jugendliche unter 20 Jahren	257	339	367	226	-131	-33,8	-27,9	-15,4
8,3% Jüngere unter 25 Jahren	1.422	1.656	1.758	1.385	-394	-21,7	-17,0	-11,9
26,8% 50 Jahre und älter	4.570	4.692	4.797	4.816	-647	-12,4	-13,9	-13,4
13,5% 55 Jahre und älter	2.302	2.333	2.359	2.342	-127	-5,2	-7,6	-8,5
42,5% Langzeitarbeitslose	7.244	7.662	7.767	7.843	-1.772	-19,7	-18,2	-18,2
9,9% Schwerbehinderte	1.690	1.674	1.690	1.587	-111	-6,2	-7,9	-8,2
18,8% Ausländer	3.196	3.396	3.486	3.419	-519	-14,0	-11,1	-8,2
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	3.244	3.587	4.088	3.064	-243	-7,0	0,1	6,8
seit Jahresbeginn	31.069	27.825	24.238	20.150	112	0,4	1,3	1,5
<b>Abgang im Monat</b>	4.309	4.129	3.705	3.568	70	1,7	7,2	-1,0
seit Jahresbeginn	32.994	28.685	24.556	20.851	540	1,7	1,7	0,8
<b>ARBEITSLOSENQUOTE</b> bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	9,3	9,9	10,2	10,0	-	11,1	11,5	11,6
- abhängige zivile Erwerbspersonen	10,3	10,9	11,2	11,0	-	12,2	12,7	12,8
Männer	10,4	11,0	11,4	11,3	-	12,2	12,6	12,8
Frauen	10,1	10,8	11,1	10,7	-	12,2	12,7	12,8
Jugendliche unter 20 Jahren	6,0	7,9	8,6	5,3	-	9,0	10,9	10,1
Jüngere unter 25 Jahren	7,8	9,1	9,7	7,6	-	9,9	10,9	10,9
Ausländer	23,9	25,4	26,1	25,6	-	26,6	27,4	27,2
<b>GEMELDETE STELLEN 1)</b>								
Bestand	4.337	3.495	3.468	3.107	1.510	53,4	6,2	-8,2
dar.: ungefördert	2.744	2.601	2.667	2.356	878	47,1	12,0	-9,7
sofort zu besetzen	4.152	3.168	3.052	2.906	1.436	52,9	0,6	-17,1
Zugang im Monat	2.068	1.231	1.423	1.230	794	62,3	4,6	31,3
ungefördert	861	872	1.116	911	-69	-7,4	29,0	33,3
Zugang seit Jahresbeginn	11.567	9.499	8.268	6.845	-98	-0,8	-8,6	-10,3
ungefördert	7.448	6.587	5.715	4.599	-1.033	-12,2	-12,8	-16,9

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 1.066 auf 17.043 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 3.510 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im September 9,3 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 11,1 % belaufen.

In der Hauptagentur Bochum waren im September 4.337 Stellenangebote registriert, gegenüber August ist das ein Plus von 842. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 1.510 Stellen mehr.

Im September meldeten sich 3.244 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 243 Personen oder 7 % weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 4.309 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 70 oder 2 % mehr als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Bochum

## Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
<b>ARBEITSUCHENDE</b>			
Bestand	29.174	8.364	20.810
<b>ARBEITSLOSE</b>			
Bestand	17.043	4.225	12.818
53,6 % Männer	9.127	2.290	6.837
46,4 % Frauen	7.916	1.935	5.981
1,5 % Jugendliche unter 20 Jahren	257	38	219
8,3 % Jüngere unter 25 Jahren	1.422	472	950
26,8 % 50 Jahre und älter	4.570	1.563	3.007
13,5 % 55 Jahre und älter	2.302	998	1.304
42,5 % Langzeitarbeitslose	7.244	781	6.463
9,9 % Schwerbehinderte	1.690	515	1.175
18,8 % Ausländer	3.196	428	2.768
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	3.244	1.230	2.014
seit Jahresbeginn	31.069	12.124	18.945
<b>Abgang im Monat</b>	4.309	1.329	2.980
seit Jahresbeginn	32.994	11.331	21.663
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>			
- alle zivilen Erwerbspersonen	9,3	2,3	7,0
- abhängige zivile Erwerbspersonen	10,3	2,5	7,7
Männer	10,4	2,6	7,8
Frauen	10,1	2,5	7,6
Jugendliche unter 20 Jahren	6,0	0,9	5,1
Jüngere unter 25 Jahren	7,8	2,6	5,2
Ausländer	23,9	3,2	20,7











**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Herne

## Der Arbeitsmarkt in Herne

- Positiver Trend auch im September
- Aktuell 9.660 Arbeitslose in Herne
- Die Quote liegt bei 12,4 Prozent

	September 2008	Tendenz (Vormonat)	August 2008	Tendenz (Vorjahr)	September 2007
Arbeitslosenquote	12,4 %		12,7%		13,4 %
Arbeitslose	9.660		9.899		10.589
Zugang offene Stellen (Erster Arbeitsmarkt)	206		261		229

## **Positiver Trend in Herne auch im September – die Quote sinkt weiter!**

Auch in Herne sinken im September die Arbeitslosenzahlen weiter: Insgesamt waren 9.660 Menschen in diesem Monat arbeitslos gemeldet. Damit waren es 239 oder gut 2 Prozent weniger Arbeitslose als im August. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 929 Arbeitslose oder knapp neun Prozent weniger. Nancy Freitagsmüller, Geschäftsstellenleiterin der Arbeitsagentur Herne: „Das Ferienende im August führte zu einer erhöhten Einstellungsbereitschaft der Betriebe. Die Arbeitgeber stellen Arbeitnehmer und Auszubildende ein. Der positive Trend ist daher auch im September ungebrochen“. Freitagsmüller empfiehlt allen Arbeitgebern, deren Azubis kurzfristig abgesagt haben, sich umgehend an den Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur zu wenden. „Wir konzentrieren uns derzeit in der Berufsberatung um die Nachvermittlung. Wir haben einen guten Überblick und können auch kurzfristig neue Bewerber vorschlagen“. Unternehmen, die Jugendlichen eine Chance geben, die schon seit Längerem nach einer Lehrstelle suchen, können mit bis zu 6.000 Euro unterstützt werden. Grundvoraussetzung ist, dass der oder die Auszubildende die Schule bereits im Vorjahr oder früher verlassen hat und sich bisher erfolglos um eine Lehrstelle bemüht hat.

### **Arbeitslosenquote**

- ➔ **Minus 0,3 Prozentpunkte im Vergleich zum August 2008**
- ➔ **Minus 1,0 Prozentpunkte im Vergleich zum September 2007**

Die Herner Arbeitslosenquote liegt im August bei 12,4 Prozent. Im Vergleich zum Vormonat sank sie damit um 0,3 Prozentpunkte. Innerhalb eines Jahres verringerte sich die Quote sogar um einen vollen Prozentpunkt. „Die konjunkturelle Situation, der zunehmende Fachkräftebedarf und die Reformen auf dem Arbeitsmarkt haben diese Entwicklung bewirkt“, analysiert Freitagsmüller. Die immer wieder vorgetragene Behauptung, durch ein Verschieben von Menschen in Maßnahmen würde die Arbeitslosigkeit künstlich reduziert, sei falsch, betont die Geschäftsstellenleiterin. Im gesamten Agenturbezirk – dazu gehört neben Bochum auch Herne – werden zurzeit in Qualifizierungen zwar etwa 200 Personen mehr gefördert als vor einem Jahr. Die Arbeitsagentur verzeichnet bei

den Arbeitsgelegenheiten jedoch einen Rückgang von knapp 400 Teilnehmern. Zudem beziehen etwa 600 Ältere weniger als 2007 unter erleichterten Bedingungen Arbeitslosengeld (§ 428 SGBIII).

## **Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Personengruppen**

### **Jugendarbeitslosigkeit im September weiter gesunken**

Insgesamt 896 Jugendliche unter 25 Jahre suchten im September einen Job. Das waren 46 Personen oder knapp 5 Prozent weniger als im Vormonat. Trotz der Anfang des Jahres gestiegenen Jugendarbeitslosigkeit ist der Wert des Septembers 2008 nun fast wieder auf dem Niveau des Septembers 2007.

### **Langzeitarbeitslose innerhalb eines Jahres um gut 20 Prozent gesunken**

In der Gruppe der Langzeitarbeitslosen sind aktuell 4.324 Herner arbeitslos gemeldet. Damit sank die Zahl im Vergleich zum Vormonat um weitere 121 Personen oder knapp drei Prozent. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist dies ein Rückgang um 1.123 Arbeitslosen oder gut 20 Prozent. Seit Jahresbeginn verringerte sich die Anzahl der Langzeitarbeitslosen um insgesamt 683 Personen (Januar 2008: 5.007).

### **Die Kräfteachfrage**

Im September verfügte die Herner Geschäftsstelle der Arbeitsagentur Bochum über insgesamt 475 Stellenangebote.

Die meisten Stellenangebote kommen aus dem Bereich der Metall- und Elektroberufe sowie aus dem Dienstleistungsbereich und dem Bereich der Warenkaufleute.

Insgesamt gingen im September d.J. 206 neue Stellenangebote bei der Arbeitsagentur ein. Demgegenüber standen 236 Abgänge.

### **Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen**

In beiden Rechtskreisen ist die Anzahl der arbeitslos gemeldeten Personen in diesem Monat wieder leicht gesunken.

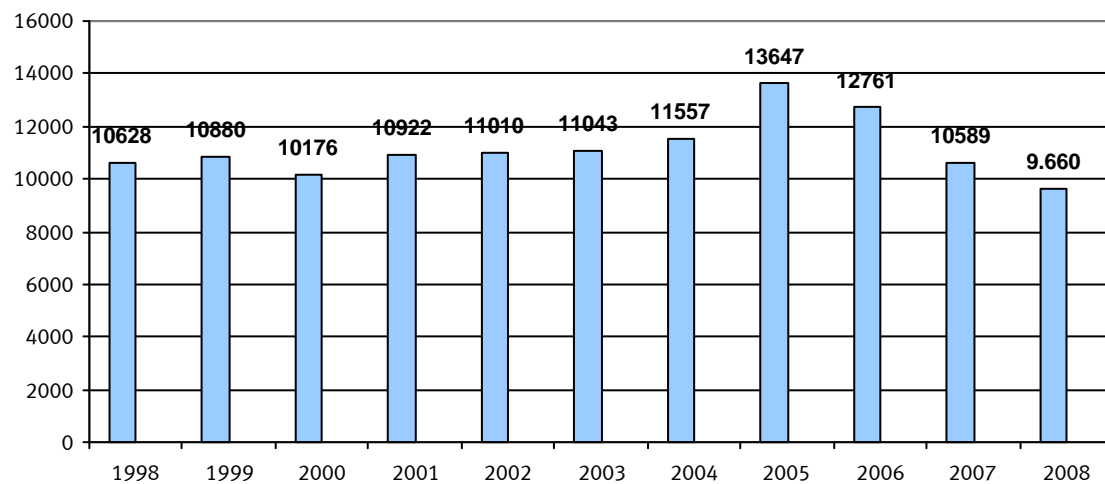
#### **-> SGB III: Gut 6 Prozent weniger Arbeitslose als vor einem Jahr**

Im Bereich des Sozialgesetzbuchs III waren im September insgesamt 1.763 Menschen arbeitslos, 49 Personen oder knapp 3 Prozent weniger als im Vormonat. Im Vorjahresvergleich sind es 118 Personen oder gut 6 Prozent weniger arbeitslos gemeldete Personen.

#### **->SGB II: Gut 9 Prozent weniger als vor einem Jahr**

Im Bereich des Sozialgesetzbuchs II waren im September insgesamt 7.897 Menschen arbeitslos, 190 Personen oder 2,3 Prozent weniger als im Vormonat. Im Vorjahresvergleich sind es 811 Personen oder gut 9 Prozent weniger.

Arbeitslose im Zeitraum 1998 - 2008 (jeweils Ende September) im Bereich der Stadt Herne





Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Herne

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im September 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung zum Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Sep 08	Aug 08	Jul 08	Jun 08	Sep		Aug	Jul
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	14.909	15.103	15.269	15.192	-1.322	-8,1	-8,3	-8,4
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	9.660	9.899	9.987	9.863	-929	-8,8	-10,6	-11,6
52,7% Männer	5.095	5.228	5.293	5.277	-514	-9,2	-11,0	-11,7
47,3% Frauen	4.565	4.671	4.694	4.586	-415	-8,3	-10,2	-11,5
1,9% Jugendliche unter 20 Jahren	179	191	181	145	32	21,8	3,8	24,8
9,3% Jüngere unter 25 Jahren	896	942	985	857	-45	-4,8	-6,2	-1,6
22,4% 50 Jahre und älter	2.163	2.212	2.198	2.171	-156	-6,7	-8,4	-12,8
10,6% 55 Jahre und älter	1.022	1.025	992	984	35	3,5	-0,1	-8,2
44,8% Langzeitarbeitslose	4.324	4.445	4.501	4.560	-1.123	-20,6	-21,8	-22,7
6,7% Schwerbehinderte	646	657	661	634	-98	-13,2	-14,7	-17,8
21,6% Ausländer	2.090	2.160	2.165	2.171	-174	-7,7	-11,3	-13,3
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	1.702	1.770	1.921	1.561	186	12,3	16,9	6,3
seit Jahresbeginn	15.073	13.371	11.601	9.680	2.484	19,7	20,8	21,4
<b>Abgang im Monat</b>	1.946	1.853	1.801	1.623	-64	-3,2	7,0	9,5
seit Jahresbeginn	15.255	13.309	11.456	9.655	1.321	9,5	11,6	12,4
<b>ARBEITSLOSENQUOTE</b> bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen	12,4	12,7	12,8	12,7	-	13,4	14,0	14,3
- abhängige zivile Erwerbspersonen	13,8	14,1	14,2	14,0	-	14,8	15,5	15,8
Männer	13,4	13,7	13,9	13,9	-	14,5	15,2	15,5
Frauen	14,2	14,5	14,6	14,3	-	15,2	15,9	16,2
Jugendliche unter 20 Jahren	9,4	10,0	9,5	7,6	-	7,4	9,3	7,3
Jüngere unter 25 Jahren	11,6	12,1	12,7	11,1	-	11,6	12,4	12,3
Ausländer	27,8	28,7	28,8	28,9	-	29,2	31,4	32,2
<b>GEMELDETE STELLEN 1)</b>								
Bestand	1.049	1.143	1.188	1.296	165	18,7	25,1	33,6
dar.: ungefördert	475	505	486	479	-114	-19,4	-16,5	-16,5
sofort zu besetzen	1.019	1.083	1.163	1.167	230	29,2	33,9	38,9
Zugang im Monat	337	360	270	323	-70	-17,2	-22,1	-31,3
ungefördert	206	261	216	188	-23	-10,0	-20,2	-4,8
Zugang seit Jahresbeginn	3.409	3.072	2.712	2.442	-792	-18,9	-19,0	-18,6
ungefördert	1.807	1.601	1.340	1.124	-127	-6,6	-6,1	-2,8

1) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 239 auf 9.660 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 929 Arbeitslose weniger.

Die Arbeitslosenquote, berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im September 12,4 %. Vor einem Jahr hatte sich die Quote auf 13,4 % belaufen.

In der Geschäftsstelle Herne waren im September 1.049 Stellenangebote registriert, gegenüber August ist das ein Rückgang von 94. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 165 Stellen mehr.

Im September meldeten sich 1.702 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 186 Personen oder 12 % mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 1.946 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 64 oder 3 % weniger als vor Jahresfrist.



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Herne

## Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
<b>ARBEITSUCHENDE</b>			
Bestand	14.909	3.292	11.617
<b>ARBEITSLOSE</b>			
Bestand	9.660	1.763	7.897
52,7 % Männer	5.095	960	4.135
47,3 % Frauen	4.565	803	3.762
1,9 % Jugendliche unter 20 Jahren	179	27	152
9,3 % Jüngere unter 25 Jahren	896	300	596
22,4 % 50 Jahre und älter	2.163	504	1.659
10,6 % 55 Jahre und älter	1.022	313	709
44,8 % Langzeitarbeitslose	4.324	201	4.123
6,7 % Schwerbehinderte	646	169	477
21,6 % Ausländer	2.090	240	1.850
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	1.702	584	1.118
seit Jahresbeginn	15.073	5.363	9.710
<b>Abgang im Monat</b>	1.946	560	1.386
seit Jahresbeginn	15.255	4.894	10.361
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>			
- alle zivilen Erwerbspersonen	12,4	2,3	10,1
- abhängige zivile Erwerbspersonen	13,8	2,5	11,2
Männer	13,4	2,5	10,9
Frauen	14,2	2,5	11,7
Jugendliche unter 20 Jahren	9,4	1,4	8,0
Jüngere unter 25 Jahren	11,6	3,9	7,7
Ausländer	27,8	3,2	24,6


**Eckwerte des Arbeitsmarktes im September 2008**

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Sep 08	Aug 08	Jul 08	Jun 08	Sep		Aug	Jul
					abs.	in %	in %	in %
<b>ARBEITSUCHENDE</b>								
Bestand	44.083	44.615	45.444	45.226	-3.224	-6,8	-7,7	-7,0
<b>ARBEITSLOSE</b>								
Bestand	26.703	28.008	28.649	28.151	-4.439	-14,3	-13,5	-12,8
53,3% Männer	14.222	14.890	15.277	15.146	-2.202	-13,4	-12,8	-11,9
46,7% Frauen	12.481	13.118	13.372	13.005	-2.237	-15,2	-14,3	-13,8
1,6% Jugendliche unter 20 Jahren	436	530	548	371	-99	-18,5	-19,0	-5,4
8,7% Jüngere unter 25 Jahren	2.318	2.598	2.743	2.242	-439	-15,9	-13,4	-8,5
25,2% 50 Jahre und älter	6.733	6.904	6.995	6.987	-803	-10,7	-12,3	-13,2
12,4% 55 Jahre und älter	3.324	3.358	3.351	3.326	-92	-2,7	-5,4	-8,4
43,3% Langzeitarbeitslose	11.568	12.107	12.268	12.403	-2.895	-20,0	-19,6	-19,9
8,7% Schwerbehinderte	2.336	2.331	2.351	2.221	-209	-8,2	-9,9	-11,1
19,8% Ausländer	5.286	5.556	5.651	5.590	-693	-11,6	-11,2	-10,2
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	4.946	5.357	6.009	4.625	-57	-1,1	5,1	6,6
seit Jahresbeginn	46.142	41.196	35.839	29.830	2.596	6,0	6,9	7,2
<b>Abgang im Monat</b>	6.255	5.982	5.506	5.191	6	0,1	7,2	2,2
seit Jahresbeginn	48.249	41.994	36.012	30.506	1.861	4,0	4,6	4,2
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>								
- alle zivilen Erwerbspersonen	10,2	10,7	11,0	10,8		11,8	12,2	12,4
- abhängige zivile Erwerbspersonen	11,3	11,9	12,1	11,9		13,0	13,5	13,7
Männer	11,3	11,9	12,2	12,1		12,9	13,4	13,6
Frauen	11,3	11,9	12,1	11,8		13,1	13,6	13,8
Jugendliche unter 20 Jahren	7,1	8,6	8,9	6,0		8,5	10,4	9,2
Jüngere unter 25 Jahren	9,0	10,0	10,6	8,7		10,5	11,4	11,4
Ausländer	25,3	26,6	27,1	26,8		27,6	28,8	29,0
<b>LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)</b>								
Arbeitslosengeld	...	...	5.805	5.589	...	...	...	-14,5
Empfänger Arbeitslosengeld II	41.661	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	16.401	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	29.395	X	X	X	X	X	X	X
<b>GEMELDETE STELLEN 2)</b>								
Bestand	5.386	4.638	4.656	4.403	1.675	45,1	10,3	-0,3
dar.: ungefördert	3.219	3.106	3.153	2.835	764	31,1	6,1	-10,8
sofort zu besetzen	5.171	4.251	4.215	4.073	1.666	47,5	7,4	-6,7
Zugang im Monat	2.405	1.591	1.693	1.553	724	43,1	-2,9	14,6
ungefördert	1.067	1.133	1.332	1.099	-92	-7,9	13,0	25,2
Zugang seit Jahresbeginn	14.976	12.571	10.980	9.287	-890	-5,6	-11,4	-12,5
ungefördert	9.255	8.188	7.055	5.723	-1.160	-11,1	-11,5	-14,5
<b>AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)</b>								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	2.272	2.210	2.189	2.105	66	3,0	0,7	-0,6
Qualifizierung	1.884	1.526	1.413	1.540	559	42,2	32,9	34,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	4	5	6	7	-21	-84,0	-89,4	-87,2
Arbeitsgelegenheiten	2.562	2.402	2.343	2.305	402	18,6	14,5	9,8

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen.





Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Bochum

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

## Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
<b>ARBEITSUCHENDE</b>			
Bestand	44.083	11.656	32.427
<b>ARBEITSLOSE</b>			
Bestand	26.703	5.988	20.715
53,3 % Männer	14.222	3.250	10.972
46,7 % Frauen	12.481	2.738	9.743
1,6 % Jugendliche unter 20 Jahren	436	65	371
8,7 % Jüngere unter 25 Jahren	2.318	772	1.546
25,2 % 50 Jahre und älter	6.733	2.067	4.666
12,4 % 55 Jahre und älter	3.324	1.311	2.013
43,3 % Langzeitarbeitslose	11.568	982	10.586
8,7 % Schwerbehinderte	2.336	684	1.652
19,8 % Ausländer	5.286	668	4.618
<b>Zugang (Meldungen) im Monat</b>	4.946	1.814	3.132
seit Jahresbeginn	46.142	17.487	28.655
<b>Abgang im Monat</b>	6.255	1.889	4.366
seit Jahresbeginn	48.249	16.225	32.024
<b>ARBEITSLOSENQUOTEN</b>			
- alle zivilen Erwerbspersonen	10,2	2,3	7,9
- abhängige zivile Erwerbspersonen	11,3	2,5	8,8
Männer	11,3	2,6	8,7
Frauen	11,3	2,5	8,8
Jugendliche unter 20 Jahren	7,1	1,1	6,0
Jüngere unter 25 Jahren	9,0	3,0	6,0
Ausländer	25,3	3,2	22,1
<b>LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)</b>			
Arbeitslosengeld			
Empfänger Arbeitslosengeld II	41.661		41.661
Empfänger Sozialgeld	16.401		16.401
Bedarfsgemeinschaften	29.395		29.395
<b>AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 1)</b>			
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	2.272	1.153	1.119
Qualifizierung	1.884	614	1.270
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	4	0	4
Arbeitsgelegenheiten	2.562	-	2.562

1) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

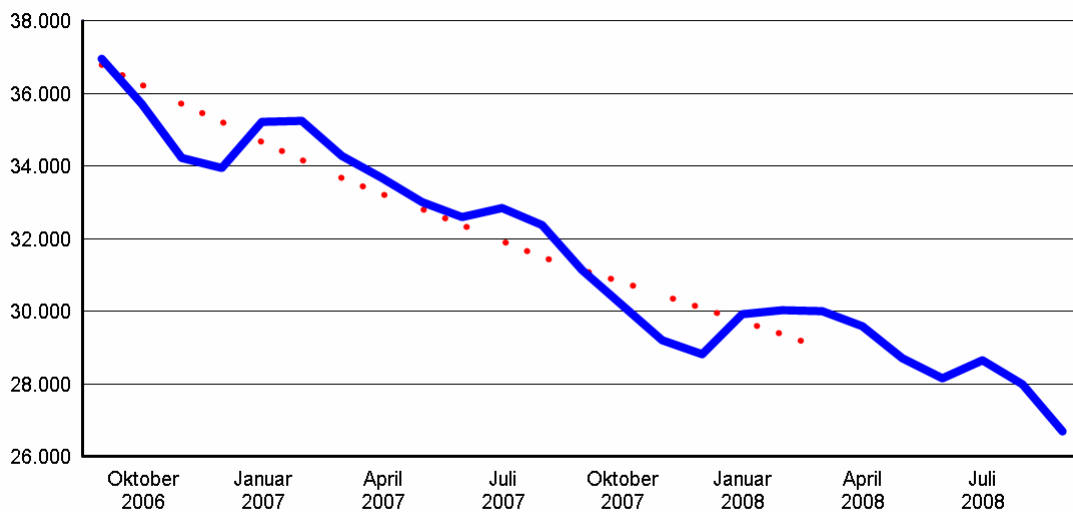
### Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt hat sich im September 2008 um 1.305 auf 26.703 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 4.439 Arbeitslose weniger.

Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 5.988, das sind 232 weniger als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 20.715. Das waren 1.073 Arbeitslose weniger als im Vormonat.

### Arbeitslosigkeit (insgesamt)

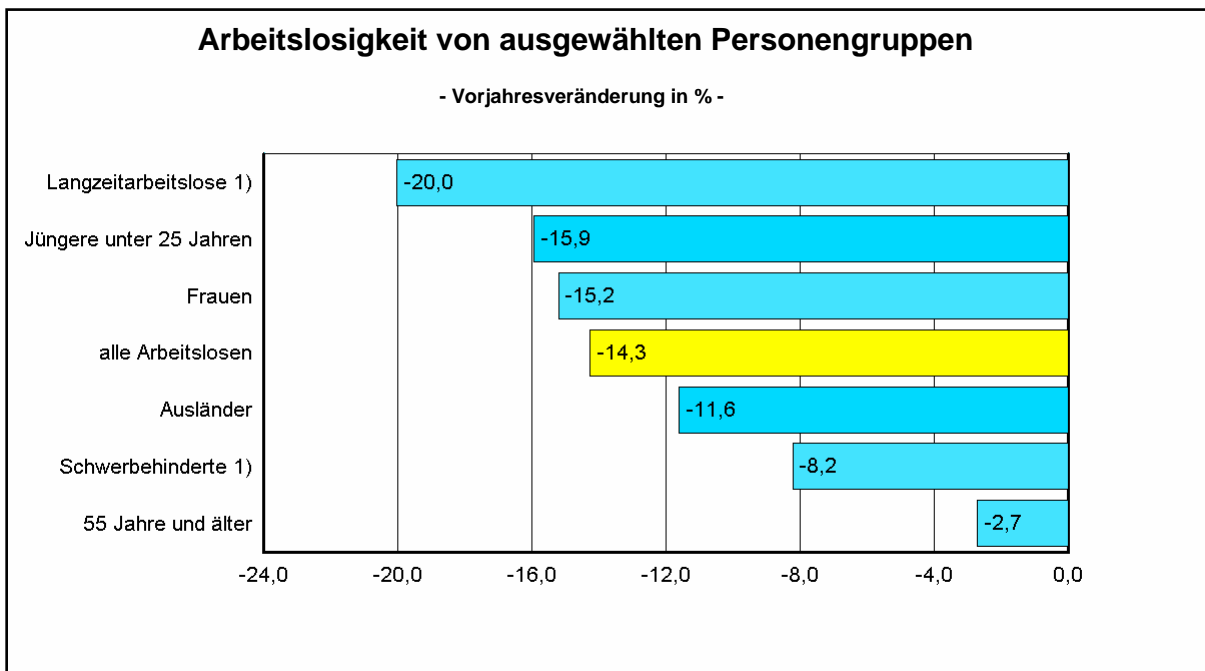


— Ursprungswerte      - - - - - gleitender 12-Monatsdurchschnitt

Für Bezirke der Agenturen für Arbeit gibt es keine saisonbereinigten Arbeitslosenzahlen. Um die Entwicklung der Arbeitslosigkeit wenigstens näherungsweise von saisonalen Einflüssen zu bereinigen wird ein gleitender 12-Monatsdurchschnitt berechnet, der jeweils dem mittleren Monatswert zugeordnet wird. Für die letzten sechs Monate ist der Durchschnitt auf diese Weise jedoch nicht zu ermitteln.

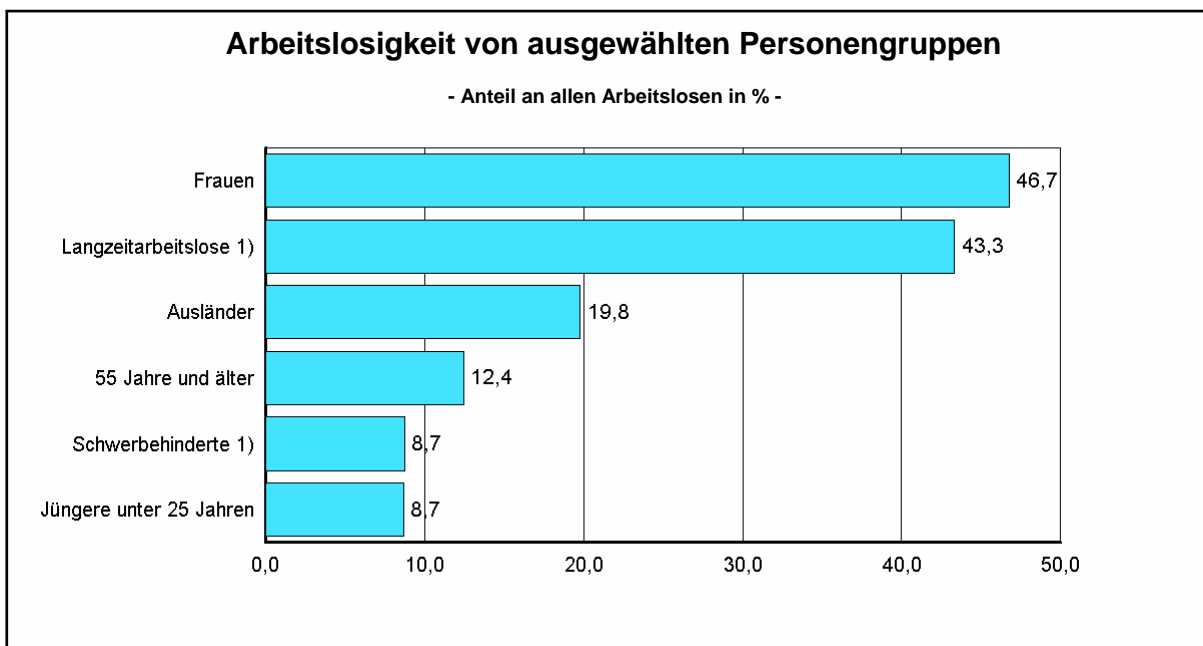
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im September 10,2%. Vor einem Jahr hatte sie bei 11,8% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im September waren 43% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

**Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)**

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 4.946 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 57 oder 1% weniger als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten - gegenüber Vorjahr praktisch unverändert - 6.255 Personen ihre Arbeitslosigkeit ( 6 ).

1.684 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung <sup>2)</sup>		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge	4.946	-57	-1,1	46.142	2.596	6,0
aus Erwerbstätigkeit	1.684	x	x	x	x	x
aus Ausbildung/Qualifizierung	1.126	x	x	x	x	x
aus Nichterwerbstätigkeit	1.965	x	x	x	x	x

2) Aufgrund geänderter Ermittlung der Zugangsstruktur ab Mai 2008 sind Vergleiche mit vorhergehenden Zeiträumen derzeit nicht möglich.

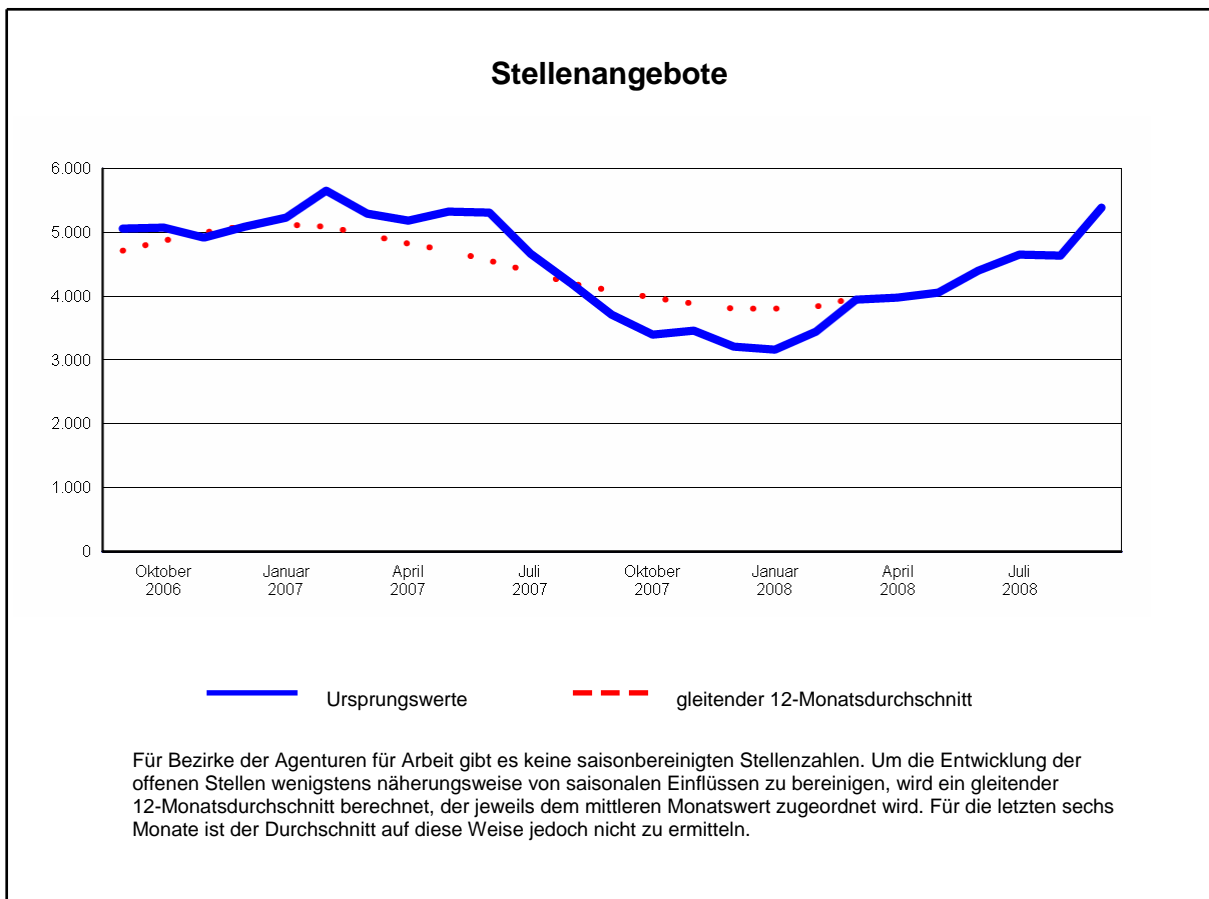
Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im September 1.995 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 107 oder 6% mehr als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge	6.255	6	0,1	48.249	1.861	4,0
in Erwerbstätigkeit	1.995	107	5,7	14.587	10	0,1
in Ausbildung/Qualifizierung	1.541	341	28,4	9.236	1.997	27,6
in Nichterwerbstätigkeit	2.186	-330	-13,1	19.179	207	1,1

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

## Stellenangebot 1)

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Bochum waren im September 5.386 Stellenangebote registriert, gegenüber August ist das ein Plus von 748. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 1.675 Stellen mehr.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im September 2.405 Stellen, das waren 724 oder 43% mehr als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 14.976 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 890 oder 6% .

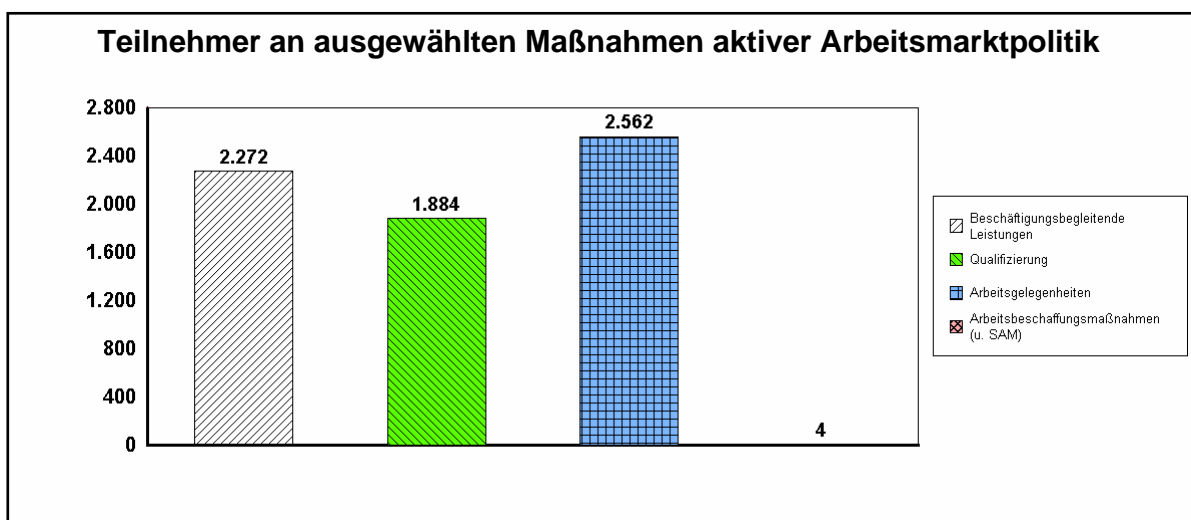
Im September wurden 1.654 Stellen abgemeldet, 509 oder 24% weniger als im Vorjahr.

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

### Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	September 2008	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	2.272	62	2,8	66	3,0
davon in: abhängiger Beschäftigung	1.319	69	5,5	312	31,0
Selbständigkeit	953	-7	-0,7	-246	-20,5
darunter: Gründungszuschuss	654	7	1,1	29	4,6
Existenzgründungszuschuss	109	-3	-2,7	-249	-69,6
Qualifizierung	1.884	358	23,5	559	42,2
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	4	-1	-20,0	-21	-84,0
Arbeitsgelegenheiten	2.562	160	6,7	402	18,6



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	September 2008	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	469	0	0,0	3.872	113	3,0
davon in: abhängiger Beschäftigung	421	30	7,7	3.232	246	8,2
Selbständigkeit	48	-30	-38,5	640	-133	-17,2
darunter: Gründungszuschuss	46	-17	-27,0	475	-68	-12,5
Qualifizierung	1.234	479	63,4	7.848	1.732	28,3
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	0	0	0,0	5	-49	-90,7
Arbeitsgelegenheiten	803	105	15,0	5.659	492	9,5

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Vorläufige hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Qualifizierung wird ohne berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ausgewiesen.

### Erläuterungen zu wesentlichen arbeitsmarktstatistischen Begriffen

Als Arbeitsuchende gelten Personen, die im Bundesgebiet wohnen und das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Beschäftigung als Arbeitnehmer mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen (auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben), sich bei einer Agentur für Arbeit gemeldet haben und die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen.

Arbeitslose sind Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind.

Zugang in Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle erstmaligen oder erneuten Arbeitslosmeldungen bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.

Abgang aus Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.

Ein Teil der Zu- und Abgänge entfällt auf technische Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere auf Ab- und Wiederzugänge infolge Krankheit oder Meldeversäumnis. Daher ist die Zahl der dahinter stehenden Personen generell kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden bzw. abmelden können.

Arbeitslosenquoten zeigen die Unterauslastung des Kräfteangebots in Prozent an. Sie werden errechnet als Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an

- den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose) bzw.
- allen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Als offene Stellen gelten die bei Agenturen für Arbeit zur Vermittlung gemeldeten Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter. Erfasst werden nur offene Stellen für eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als 7 Kalendertagen. Stellen für Heimarbeit gelten als offene Stellen für Teilzeitarbeit.

Als Langzeitarbeitslose gelten alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).

Schwerbehinderte im Sinne des SGB IX sind Personen mit einem Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 (i.d.R. Feststellungsbescheid des Versorgungsamtes). Behinderte Menschen, denen nur ein GdB von 30 bzw. 40 zuerkannt worden ist, können ausnahmsweise durch die Agenturen für Arbeit gleichgestellt werden. Die Gleichstellung kann ausgesprochen werden zur Erlangung eines neuen bzw. zum Erhalt eines vorhandenen Arbeitsplatzes.

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit; heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.

Kurzarbeiter sind Arbeitnehmer, die im Berichtsmonat eine mindesten 10% geringere Arbeitszeit als betriebsüblich hatten und Kurzarbeitergeld bezogen. Kurzarbeitergeld ist ein Instrument zur Vermeidung von Entlassungen bei Produktionsausfällen in Betrieben und ersetzt teilweise das ausfallende Arbeitsentgelt. Es wird gewährt, wenn für mindestens ein Drittel der im Betrieb beschäftigten Arbeitnehmer ein vorübergehender, unvermeidbarer Arbeitsausfall eintritt, der auf wirtschaftlichen Gründen oder auf einem unabwendbaren Ereignis beruht.